

amerikanische Industrie selbst übersah hier zum ersten Male ihre Leistungen,*) die leider verkümmert waren durch das gänzliche Darniederliegen der Eisenindustrie in Folge des Dallas-Tarifs. Horace Greeley**) beschrieb die hervorragenden Species unter den Ausstellungsproducten, und blättern wir dies Werk durch, so finden wir auf jeder Seite bereits Keime für die zukünftige hohe und schnelle Entwicklung. — Bei der deutschen Ausstellung zu München 1854 fehlte das Interesse Amerikas als Beobachter nicht. Auch die Ausstellung 1855 in Paris nahm die Aufmerksamkeit der Vereinigten Staaten in Anspruch; ebenso die Ausstellung der Landwirthschaft in Wien 1857, sowie die Ausstellung in Florenz 1861. Eine mangelhafte Betheiligung der United States fand statt bei der Ausstellung in London 1862, wenn auch unter den 70 Ausstellern Howe's Nähmaschine u. a. glänzten. Der eigentliche Werth und die Bedeutung der amerikanischen Industrie trat auf dieser Ausstellung ganz und gar nicht hervor. Um so einflussreicher war die amerikanische Ausstellung auf der grossen Pariser Weltausstellung 1867, wo die amerikanischen Nähmaschinen, Holzbearbeitungsmaschinen, Specialmaschinen für Metallbearbeitung, Corliss Dampfmaschinen, Mähmaschinen, Strickmaschinen, Pianos von Steinway etc. erschienen und ein Bild des mächtigsten Fortschrittes zeigten. Dennoch hat diese Ausstellung nicht vermocht, die Aufmerksamkeit des Continents von Europa genügend intensiv auf die Entwicklung der amerikanischen Industrie zu fesseln und die darauf von den Amerikanern mangelhaft besuchte Ausstellung in Wien 1873 schien eher dazu angethan, die in Paris gesammelten Ideen abzustumpfen und herabzudrücken, als zu beleben oder gar zu erhöhen. —

Noch während der Dauer der Wiener Ausstellung erschien das Programm zur internationalen Ausstellung in Philadelphia für 1876 in Form einer Kundgebung des Präsidenten der U. S. Ulysses Grant am 3. Juli 1873, welche folgenden Passus enthält:

„In Betracht, dass durch ein vom Congresse gefasstes, am 3. März 1871 von mir unterzeichnetes Gesetz eine National-Jubiläumsfeier der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten mittelst einer in der Stadt Philadelphia 1876 gehaltenen internationalen Ausstellung der Kunst-, Fabriks-, Acker- und Bergwerksproducte angeordnet wurde, empfehle ich im Interesse des Friedens, der Civilisation und der inneren Freundschaft, sowie des internationalen Verkehrs dem Volke der Vereinigten Staaten und im Namen dieser Regierung und dieses Volkes allen anderen Völkern, welche daran theilzunehmen geneigt sind, diese Feier und die damit verknüpfte Ausstellung.“

„Der Plan für die Ausstellung von 1876 ist umfassend und liberal. Er zielt dahin, alle Erzeugnisse der Industrie, der Kunst, der Wissenschaft und der modernen Civilisation aufzunehmen und von jedem Lande ein wahres Bild der natürlichen Hülfquellen und des gegenwärtigen industriellen und gesellschaftlichen Entwicklungszustandes zu geben, damit zwischen den Nationen gerechte Vergleiche angestellt und gegenseitige Vortheile gewonnen werden können. Die Ausstellung wird nicht nur die Völker verbinden auf dem Wege der Harmonie, des Wohlwollens und der Mitwirkung im Sinne des menschlichen Fortschrittes und Wohles, sondern sie wird auch von directem und speciellem Einfluss sein, den schon gross gewordenen Handelsverkehr mit den Vereinigten Staaten zu befördern, vortheilhafte Verbindungen zu begründen und neue, umfangreiche Märkte zu eröffnen für viele, bisher in den Vereinigten Staaten verhältnissmässig unbekannt gebliebene Producte fremder Staaten.“

*) G. P. Putnam, Progress of Science and Mechanism.

**) Horace Greeley, Art and Industry of the Crystal Palace.